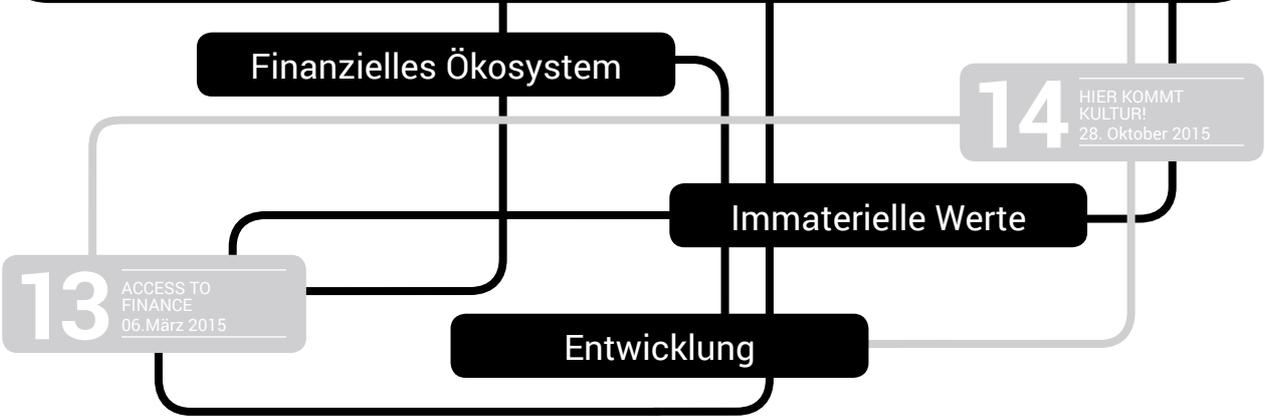


**... UND WO KOMMT DAS GELD HER?  
NEUE FINANZIERUNGSMODELLE FÜR  
KULTUR UND KREATIVWIRTSCHAFT**

24. MAI 2016 / 09:30–14:00 UHR / 1010 WIEN / CONCORDIAPLATZ 2 / SAAL OSCAR

Die Umbrüche der letzten Jahre brachten der Finanzierung von Kultur und Kreativwirtschaft neue Chancen und Herausforderungen. Rückzahlbare Zuschüsse sind ein interessantes Modell für die öffentliche Finanzierung von Einnahmen generierenden Kulturprojekten, Scheckmodelle wiederum laden Unternehmen ein, mit Kunst- und Kulturschaffenden enger zusammen zu arbeiten. Von besonderer Relevanz ist die Bewertung von immateriellen Werten, die zwar noch in den Kinderschuhen steckt, aber großes Potenzial birgt, die Banken – und Investorenfinanzierungen zu erleichtern. Eine EU-Expertinnen und Expertengruppe hat solche und andere innovative europäische Finanzierungsmodelle analysiert und in einem Good Practice Report gesammelt. Im Workshop werden die Ergebnisse vorgestellt und die Chancen und Herausforderungen dieser Finanzierungsmöglichkeiten mit den TeilnehmerInnen diskutiert.



## PROGRAMM

# ... UND WO KOMMT DAS GELD HER? NEUE FINANZIERUNGSMODELLE FÜR KULTUR UND KREATIVWIRTSCHAFT

Veranstalter: Bundeskanzleramt Österreich  
Anmeldung: [www.creativeeurope.at](http://www.creativeeurope.at)

Datum: 24. Mai 2016  
Ort: 1010 Wien, Concordiaplatz 2, Saal Oscar

---

09:00 Registrierung

---

09:30 Kick off

**Begrüßung**

*Kathrin Kneissel, Bundeskanzleramt*

**„Access to Finance“: Bericht der EU-Expertinnen- und Expertengruppe**

*Doris Fröhlich, Austria Wirtschaftsservice*

**Valuation of intangibles in culture and creative industries**

*Kimmo Aulake, Kulturministerium Finnland*

---

11:00 Kaffeepause

---

11:30 Modelle und Erfahrungen

**# 1: Kreativwirtschaftsscheck**

*Michael Hofegger, Austria Wirtschaftsservice*

**# 2: Repayable Contributions, a financial scheme  
for the viability of cultural projects**

*Edgar Garcia Casellas, Catalan Institute for the Cultural Companies*

**# 3: Funding the Arts with Social Finance: insights into the Arts Impact Fund**

*Seva Philips, Arts Impact Funds*

---

13:00 Neue Förderinitiativen der EU

*Barbara Stacher, Europäische Kommission*

---

13:30 Conclusio & Networking Lunch

---